

**Az: 61/641-2/6**

**Landratsamt Dachau  
-Sachgebiet 61-  
Wasserrecht  
Weiherweg 16  
85221 Dachau**

## **Hinweise zu Anträgen für Bauwasserhaltungen nach Art. 70 BayWG**

Für Bauvorhaben, die in **Wasserschutzgebieten, Heilquellenschutzgebieten** sowie in **im Altlastenkataster eingetragenen Altlastenflächen** liegen, ist die Erlaubnis mit Zulassungsfiktion nach Art. 70 BayWG **nicht anwendbar**.  
Hierfür ist eine beschränkte Erlaubnis nach Art. 15 BayWG zu beantragen.

Der Antrag für die beschränkte Erlaubnis mit Zulassungsfiktion nach Art. 70 BayWG hat mindestens folgende Angaben zu enthalten:

- den genauen Ort der Benutzungen durch einen Übersichts- und Lageplan,
- die benutzten Gewässer,
- den Beginn und das Ende der Benutzungen und
- eine Kurzbeschreibung der verwendeten Anlagen und Einrichtungen mit Angaben der damit maximal entnehmbaren bzw. einleitbaren Mengen und ggf. des Absenktrichters, bei Erdaufschlüssen zusätzlich mit Angabe der Eindringtiefe und der Art der Abdichtung.

**Es wird gebeten, alle Unterlagen in 3-facher Fertigung einzureichen.**

- **Der Antrag ist rechtzeitig im Landratsamt Dachau, Sachgebiet 61, einzureichen.**  
Sollten Sie nicht **bis 3 Monate nach Antragstellung (Eingang der vollständigen Unterlagen und Daten im Landratsamt Dachau)** eine anderslautende Nachricht oder Entscheidung von uns erhalten, so gilt die Erlaubnis mit Zulassungsfiktion als erteilt. Die Frist kann einmal angemessen verlängert werden, wenn dies wegen der Schwierigkeit der Angelegenheit gerechtfertigt ist.
- Aus wasserwirtschaftlicher Sicht ist die **Versickerung** des zutagegeförderten Grundwassers der Ableitung in ein Oberflächengewässer **vorzuziehen**. Der Antragsteller wird gebeten, die Versickerungsmöglichkeit auf dem Baugrundstück oder auf benachbarten Flächen zu überprüfen und dies bei der Planung der Bauwasserhaltung zu berücksichtigen.
- Das wiedereinzuleitende Grundwasser darf keine Trübungen aufweisen (d.h. weniger als 100 mg/l an absetzbaren Stoffen). Es sind daher **ausreichend dimensionierte Absetzbecken** vorzuschalten.
- Beginn und Beendigung der Bauwasserhaltungsarbeiten sind uns **schriftlich anzuzeigen**.
- Die beschränkte Erlaubnis mit Zulassungsfiktion ergeht **unbeschadet Rechte Dritter** (Art. 70 Abs. 3 BayWG), d.h., dass Sie für Schäden, die Dritten im Zusammenhang mit der Durchführung des Vorhabens entstehen sollten, **privatrechtlich haftbar** gemacht werden können.
- Außerdem gewährt diese Erlaubnis nicht das Recht, Gegenstände, Anlagen (z.B. die Kanalisation), Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (z.B. das Fischereirecht), die im Eigentum eines anderen stehen, in Gebrauch zu nehmen. Der Antragsteller bedarf hierzu des **privatrechtlichen Einverständnisses** des jeweiligen Eigentümers.

## Merkblatt

### **für die beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis mit Zulassungsfiktion nach Art. 70 BayWG.**

#### **Der Antrag (siehe Anlage) hat folgende Angaben zu enthalten:**

- **ausdrückliche Beantragung** der wasserrechtlichen Erlaubnis mit Zulassungsfiktion nach Art. 70 BayWG.
- Name, Anschrift und telefonische Erreichbarkeit (**tagsüber**) des Antragstellers und der ausführenden Firma
- das geplante Bauvorhaben
- die Flur-Nummer(n) (bitte Lageplan beilegen)
- die Gemarkung
- die zu fördernde und abzuleitende Wassermenge
- die voraussichtliche Absenkung des Grundwassers
- eine Kurzbeschreibung der verwendeten Anlagen und Einrichtungen mit Angaben der damit maximal entnehmbaren bzw. einleitbaren Mengen und ggf. des Absenktrichters, bei Erdaufschlüssen zusätzlich mit Angabe der Eindringtiefe und der Art der Abdichtung.
- die benutzten Gewässer
- die Größe der Absetzbecken
- der Beginn und die Beendigung der Maßnahme
- die Dauer der Pumparbeiten in Tagen
- die Größe der Baugrube in m<sup>2</sup>
- den Schnitt durch die Baugrube (mit Angabe des Grundwasserstandes im Verhältnis zur Baugrubensohle und dem Geländeniveau)

Antragsteller (Adresse) \_\_\_\_\_,den\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**an das  
Landratsamt Dachau  
-Sachgebiet 61-  
Weiherweg 16  
85221 Dachau**

Bauwasserhaltung auf dem/den Grundstück(en) Fl.Nr.(n) \_\_\_\_\_

Gemarkung \_\_\_\_\_, Gemeinde \_\_\_\_\_

Große Kreisstadt Dachau, Landkreis Dachau

Bauvorhaben: Errichtung \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

**Anlagen:** Lageplan (3-fach) (mit Darstellung der Einleitungsstelle)  
Schnitt durch die Baugrube (mit Angabe des Grundwasserstandes im  
Verhältnis zur Baugrubensohle und dem  
Geländeniveau) (3-fach)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den nachfolgenden Antragsdaten beantrage(n) ich/wir nach Art. 70 Abs. 1 Nr. 3 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) die beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis mit Zulassungsfiktion für eine **Bauwasserhaltung** im Zuge des im Betreff genannten Bauvorhabens.

**Das Vorhaben liegt außerhalb eines Wasserschutzgebietes, eines Heilquellenschutzgebietes sowie einer im Altlastenkataster eingetragenen Altlastenfläche.**

Antragsteller (Adresse):

ausführende Firma (Adresse):

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Telefon (tagsüber) \_\_\_\_\_

Telefon (tagsüber) \_\_\_\_\_

zu fördernde und abzuleitende Wassermenge: \_\_\_\_\_ l/s

Voraussichtliche Absenkung des Grundwassers: \_\_\_\_\_ m

Kurzbeschreibung der verwendeten Anlagen und Einrichtungen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Hinweis:** Bei der Einleitung über einen städtischen/gemeindlichen Regenwasserkanal in ein Gewässer ist auch die (schriftliche) Zustimmung der Gemeinde/Stadt Dachau (Tiefbau) einzuholen.

**benutzter Vorfluter (Gewässer):** Einleitung über den städtischen/gemeindlichen

Regenwasserkanal

in den/die \_\_\_\_\_

**und /oder Versickerung**

auf dem Grundstück Fl.Nr. \_\_\_\_\_

Gemarkung \_\_\_\_\_

Absetzbecken (Größe): \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Beginn der Bauwasserhaltung: \_\_\_\_\_

Beendigung der Bauwasserhaltung: \_\_\_\_\_

Dauer der Pumparbeiten: \_\_\_\_\_ Tage

Die Baugrube umfasst eine Fläche von \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Ich/Wir bitte(n) um Zustimmung für das Vorhaben.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Antragsteller)

**Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter**  
<https://www.landratsamt-dachau.de/dsgvo/bauwasserhaltung>